

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 45

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 45 vom 5. November 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 45 vom 5. November 1904.

Farbentöne.

Die Malerei ist eine stumme Poetin — aber des Herbstes bunte Farben sind dennoch ein gedämpftes Grablied und des Krieges Blutrot schreit zum Himmel! . . .

Freiwillige Sklavinnen.

Ihr Männer könnt' noch weiter ruhig schlafen
Und sicher bleiben eure Frauenklaven,
So lange sie von Freiheit nur großsprechen
Und nicht der Mode Ketten brechen. —

Russen wie Japaner

auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz beginnen schon, sich für den voraussichtlichen Winterfeldzug mit warmen Kleidern und Sandschuhen zu versorgen — letztere sind natürlich keine Glacéhandschuhe, denn mit solchen wollen sie sich auch künftighin nicht anlassen . . .

Aus einem Stammbuch.

Tränenfeucht und trauertrübe, ist gar oft die Nächstenliebe;
Über fröhlich wie Kaninchen, ist mein süßes Karolinen.

Grösster Treffer event. 600.000 Mk. Glücks-Anzeige Die Gewinne garantiert der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den **Gewinn-Chancen** der vom Staate Hamburg garantierten grossen Geldlotterie, in welcher **8 Millionen 325,120 Mark** sicher gewonnen werden müssen.

Die Hauptgewinne dieser vorteilhaftesten Geld-Lotterie sind folgende, nämlich: Der grösstmögliche Gewinn ist im glücklichsten Falle: **600,000 Mark.**

- 1 Prämie à 300.000 Mk.
- 1 „ à 200.000 Mk.
- 1 „ à 60.000 Mk.
- 1 „ à 50.000 Mk.
- 1 „ à 45.000 Mk.
- 1 „ à 40.000 Mk.
- 1 „ à 35.000 Mk.
- 1 „ à 30.000 Mk.
- 1 Gewinn à 100.000 Mk.
- 1 „ à 60.000 Mk.
- 1 „ à 50.000 Mk.
- 1 „ à 40.000 Mk.
- 1 „ à 30.000 Mk.
- 7 Gewinne à 20.000 Mk.
- 1 Gewinn à 15.000 Mk.
- 11 Gewinne à 10.000 Mk.
- 26 „ à 5.000 Mk.
- 83 „ à 3.000 Mk.
- 106 „ à 2.000 Mk.
- 415 „ à 1.000 Mk.
- 552 „ à 300 Mk.
- 146 „ à 200 Mk.

Im Ganzen enthält die Lotterie, welche aus 7 Klassen besteht, 85,000 Lose mit 41,225 Gewinnen u. 3 Prämien, sodass nahezu die Hälfte aller Lose sicher gewinnen muss.

Der grösstmögliche Gewinn 1. Klasse beträgt im glücklichsten Falle **50,000 Mk.**, steigt in der 2. Klasse auf **55,000 M.**, in der 3. auf **60,000 M.** in der 4. auf **65,000 M.**, in der 5. auf **70,000 M.**, in der 6. auf **80,000 M.**, in der 7. auf **600,000 Mark.**

Für die erste Klasse, deren Ziehung amtlich festgesetzt, kostet das ganze Originalloos nur Fr. 7.50 das halbe Originalloos nur Fr. 3.75 das viertel Originalloos nur Fr. 1.90

Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinnverzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungs-Plan ersichtlich, den ich auf Wunsch im Voraus gratis und franko zusende.

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

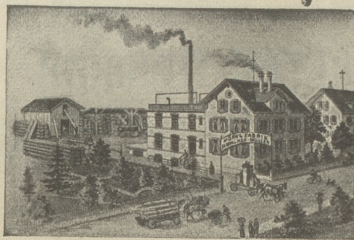
Bestellungen erbitte per Postanweisung od. auch gegen Nachnahme. Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum

24. November d. J.

vertrauensvoll an

Samuel Heckscher, senr.
Bankgeschäft in HAMBURG.

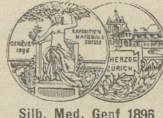
Möbel-Fabrik H. Holzheu-Müller, Zürich V



Hofackerstrasse Nr. 36
Komplete
**Schlaf- u. Esszimmer
Salon etc.**
in allen Stilarten, vom Einfachsten bis Elegantesten.
Anfertigung aller Art Möbel nach extra Zeichnungen.
Feinste Referenzen.



J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol



Gold. Med. Zürich 1894

Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

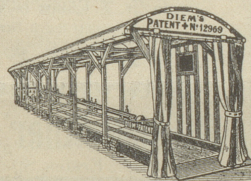
21 Moderne Herren-Schneiderei.

G. Diem, Wyl (Ct. St. Gallen)

Transportable Kegelbahnen
in „Xylolith“

Ohne Dach: 600—1000 Fr. Mit Dach: 1000—1500 Fr. Heizbar entsprechend höher. *Aeusserst günstige Zahlungs-Bedingungen.*

Tüchtige Agenten gesucht.



Bevor

Sie Ihre **Gasglühlichtbeleuchtung** selbst besorgen oder die Besorgung derselben einem andern übertragen wollen, erkundigen Sie sich bei

Fr. S. Gayer, Installationsgeschäft, Zürich III
31 Hallwylstrasse 31

oder in jedem grösseren Restaurant am Platze Zürich. Bis heute über 500 Abonnenten, darunter über 400 Hotels und Restaurants. Uebernahme sämtlicher Installationsarbeiten, sowie deren Reparaturen und Neueinrichtungen von kompletten Gasglühlichtanlagen zu billigsten Preisen.

Gas-Ersparnis garantiert.

Cotillon-Touren Ballorden, Knall-Bonbons, Scherz-Artikel, Attrappen
Franz Carl Weber, Zürich
60 mittlere Bahnhofstrasse 62



Velofabrik „Möros“, Basel

23 Ob. Rheingasse 23

198

Elegante stabile Tourenmaschinen „Möros“ von Fr. 175 an.
Billigste Bezugsquelle für Velobestandteile und Pneumatiks.
Reparaturen mit Garantie, schnellste Bedienung nach Auswärts.



Baumeister und Private!

M. Paucker, Zürich I

4 Kaminfegergasse 4
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
empfiehlt sich bestens zur Ausführung verschiedener

Maler-Arbeiten sowie Firmen u. Dekorationen
auf Glas, Blech und Holz etc.
Prompt und billig.

Urner Museums- 242

Lose

versendet à 1 Fr. per Nachnahme **Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Altdorf.** Erste Treffer Fr. 10,000, 5000, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.

Harn- H 5894 Z 261
Untersuch
besorgt
Apotheke Thalwil

Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7 empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko. 214

Lose

vom Zuger Stadt-Theater à Fr. 1.— 8,288 Treffer im Betrage von Fr. 150,000.— 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungsliste à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das Bureau der Theater-Lotterie Zug (Schweiz). H4238Lz (249)

Ottoman.

Staats-Eisenbahnlose

f. d. ganze Schweiz gesetzl. erl. Prämien-Obligationen
Haupt-Prämien 3-600,000 baare Franken
Auszahlung sofort ohne Abzug.
— Keine Ratenlose! —
Verl. Sie ungeh. Prosp. d. L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

Lose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos. 187

Diesen Herbst haben es die Menschen lediglich der Presse zu danken, wenn ihnen reiner Wein eingeschenkt wird, natürlich der — Weinpresse.

Die gute, alte Zeit. Bilder aus dem Alltagsleben unserer Vorfäter, von Dr. H. Lehmann, Direktor des Schweizerischen Landesmuseums, illustriert mit 400 dokumentarischen Reproduktionen und 60 großen Originalzeichnungen von E. und H. van Nuyden, H. Bachmann, E. Leuenberger, M. Hoffmann u.; Vorwort von Bundesrat M. Ruedet, 15 monatliche Lieferungen zum Subskriptionspreis von Fr. 1.25 für Nicht-Subskribenten Fr. 2.— Verlag von F. Zahn, Neuenburg. Ein neues, außerordentlich schönes und außerordentlich interessantes Werk ist es, das eben von der rühmlichst bekannten Verlagsbuchhandlung

F. Zahn in Neuenburg herausgegeben wird. „Die gute, alte Zeit“ führt in bewegten Gucktafelbildern, in einem vollständigen Panorama alles an untern staunenden Augen vorbei, was in früheren Jahrhunderten in den Städten und Dörfern des Schweizerlandes geschah, wie die Leute sich Tag für Tag benahmen, wie sie wohnten, aßen und tranken, gekleidet waren, wie sie unermüdetlich Gerücht halten und doch so prächtige Kirchen bauen, graufam mit den Armen und Gedrückten umgehen und doch so glänzende Feste feiern konnten. Erst wer dieses neue Buch gelesen hat, bekommt einen Begriff von der Schweizergeschichte! Es ist wahrhaft erstaunlich, wie dieses patriotische Unternehmen, ein vollständiges Werk von wunderbarer Klarheit, wie Herr Bundesrat Ruedet in seinem Vorwort sagt, zu solch billigem Preise geliefert wird. Es verdient darum auch die freudigste Aufnahme im ganzen Lande!

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte. Zürich. N. 3. 1239

Teschings-Revolver, geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m inklusive 100 Patronen, à Fr. 20.— feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan. kleiner **Taschen-Revolver** 7 Schuss fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25 Patronen für nur Fr. 10.— versendet

Knecht's Waffengeschäft Zürich.

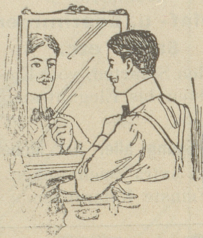


Internationales Privat-Delektiv's Auskunfts-BUREAU ARGUS ZÜRICH E. C. SYLBER 1879-1882
Diskrete Auskunfte für Heiratsprojekte & andere Mehrz. Privat-Delektiv Angelegenheiten. Erbringen Beweise & Uebersetzungen. Einzelragen. Firma. Prima Referenzen.

Hygienische Pariser-Artikel 253
versend. geg. Nachnahme diskret
Postfach 10880 Winterthur.

EMAILSCHILDER liefert **RUD. WALDER** STADLHOFEN. ZÜRICH. I.

MUSIKALIEN und Instrumente Billigstes VERSANDHAUS **Phil. Fries** Zürich Bahnhofstr. 108



Herren-Hemden
Weiss und farbig, nach Mass und ab Lager — in allen Preislagen. —
Kragen, Cravatten, Unterkleider etc.
C. Weyermann & Co.
Nachfolger von **Gebrüder Schmid** 154
29 Strehlgasse — Zürich — Strehlgasse 29

Zithern v. d. weltbekannten Firma **Georg Tiefenbrunner** in Mittenwald.

Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien in grosser Auswahl.

Original- **Perfecta Zithern** kreuz-saitige

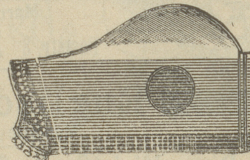
von **Fr. X. Güttler** in Wien, eingeführt durch Herrn **Anton Smetak**, Zithervirtuos.

Lyra-Zithern von **Johs. Pugh** in Altona.

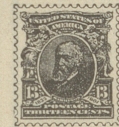
Mandolinen — Gitarren

R. Lechleitner's W^{we.}, Zürich, Kuttelg. 7

Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74



KIRSCH SCHINDLER SCHWYZ
absolut einziges Spezialgeschäft



Kaufen alte Briefmarken, sowie kleine und grössere Sammlungen zu höchsten Preisen. 229

Gebr. Franceschetti, Limmatquai Nr. 90 Zürich I.

Zürcher

wollt Ihr über die Vorgänge in Eurer Vaterstadt unterrichtet sein, so abonnirt die **Zürcher Wochen-Chronik**

Probenummern gratis u. franko. Expedition: **Zürich** Bäregasse.

Der „Nebelspalter“
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebnis mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunkucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. **Gimmel, Sr. Dels** in Schleien, den 4. Oktober 1903. **Hermann Schönfeld**, Stellenbeizger. Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des **Hermann Schönfeld** in Gimmel beglaubigt: **Gimmel**, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: **Menzel**. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405 **Glarus**.

Ursache, Wesen und Heilung der **Nervenschwäche** (Neurasthenie) im Allgemeinen, sowie der nervösen



Schwächezustände des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der **Männerkrank-**

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weg weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; **Cold. Medaille**, London, Crystalpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. **Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER** in **GENÈVE** Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, **J. Müller-Baumann**, **Cäsar Schmidt**, **Theodor Schöder**, **A. Munk**, **Fritz-Herzog**, **A. Funk**, **Faasi & Baer**, **E. Speidel** etc. } **ZÜRICH**.
F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, **Basel**. Buchhandlg. **Hügli**, **L. A. Jent**, **Bern**.
Die **Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Sivana“** ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Jede praktische Hausfrau

kaufe sich unsere Kochkiste

Hausfreund

kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.

Bequem und billig.

Prospekte gratis und franko. 184

Zwinkl & Kieser, Kreuzlingen.

Drüsenleiden, Skrofulose,

Drüsenanschwellungen

Drüseneiterung.

Jahrelang hatte ich mit **Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenanschwellungen und offenen, eitrigen Drüsen** zu kämpfen. Ein großer Teil der Lymphdrüsen unter den Ohren, am Kinn, am Halse und in den Achselhöhlen erkrankte und schwoll allmählich an. Einige Drüsen öffneten sich, eiternten längere Zeit unter mäßiger Entzündung und heilten sehr langsam unter Hinterlassung von häßlichen, roten Narben. 2 Drüsen ließ ich ausschneiden; trotzdem ging der Heilprozeß bei diesen noch langsamer von statten, wie bei den anderen. Wenn die Drüsen sich an einer Stelle nach längerem Eitern schlossen, traten daneben, resp. an anderen Orten frische Anschwellungen auf und so ging es fort ohne Ende. Von diesem hartnäckigen Leiden bin ich durch die briefliche Behandlung der **Privatpoliklinik Glarus** derart hergestellt worden, daß sich seit der Kur, d. i. seit mehr als zwei Jahren, keine Drüsenanschwellungen und keine Eiterung mehr bemerkbar gemacht haben. **Eigerweiler**, **Post-Ortenberg** in **Baden**, den 29. Juni 1903. **Karl Oswald**. Zur Beurkundung d. r. Unterchrift: **Kienert**, **Büraermeister**. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, **Glarus**.